

**Bildungszentrum**  
BürgerMedien



**2015**

**Geschäftsbericht**

**1. Jahresbilanz**

**2. Aktivitäten & Angebote**

- 2.1 Rheinland-Pfalz (OK-TV)
- 2.2 Baden-Württemberg (NKL)
- 2.3 Hessen (MOK / NKL)
- 2.4 Saarland (MedienkompetenzZentrum)
- 2.5 DG Belgien (Offener Kanal Ostbelgien)
- 2.6 Stadt Ludwigshafen

**3. Projekte & Veranstaltungen**

- 3.1 Safer Internet Day (SID)Radiocamp am Bodensee
- 3.2 Demokratie-Tag Rheinland Pfalz
- 3.3 FSJ-Training
- 3.4 Deutscher Evangelischer Kirchentag

**4. Innovativ & Neu**

- 4.1 Recherchefahrt nach Berlin
- 4.2 Filmcamp Südwest

**5. Ausblick 2016**

**6. Statistik**

**Hinweis zur Schreibweise:** Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Bericht ausschließlich die männliche Schreibweise verwendet. Selbstverständlich bezieht diese Schreibweise immer auch die weibliche Form mit ein.

## 1. Jahresbilanz

Im Jahr 2015 hat das BZBM **247 Veranstaltungen** realisiert, an denen insgesamt **2.559 Personen** teilgenommen haben – das sind im Durchschnitt **21 Seminare pro Monat**.

In **Rheinland-Pfalz** sind **73 Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen** für die OK-TV Standorte durchgeführt worden, für die **NKL in Hessen 24 Workshops** sowie **11 Veranstaltungen für die MOK**, für die **NKL in Baden-Württemberg 127 Workshops** und für das **Saarland /DG Belgien 12 Workshops**.

Im Jahr 2015 wurden neben den „klassischen“ Seminaren und Workshops eine Magazinsendung zum „SaferInternetDay“, das „Filmcamp Südwest“, das TELEFORUM "Innovative Sendeformate", der Evangelischer Kirchentag und der Bundeskongress Freier Radios 2015 als länderübergreifende Projekte unterstützt bzw. durchgeführt.

Das BZBM sieht sich als Bildungsagentur für **44 Bürgermedieneinrichtungen** bzw. Medienkompetenzzentren in vier Bundesländern. Im Jahr 2015 wurde ein Großteil der BZBM-Partnereinrichtungen vor Ort besucht und beraten. In den Jahren **2007 bis 2015** wurden insgesamt **2.520 Seminare** durchgeführt. In den vergangenen sieben Jahren haben somit insgesamt **20.757 Personen** an Veranstaltungen des BZBM teilgenommen.

Thematische Schwerpunkte waren 2015 Beratungsbesuche vor Ort, Durchführung regionaler plattformübergreifender Treffen, IT-Entwicklungen und länderübergreifende Veranstaltungen.

Die Bewerbung der Seminare erfolgt ausschließlich auf digitalem Weg. Aufgrund der Nutzung von Mailverteilern und der Online-Seminarbewerbung

sowie der Möglichkeit der Online-Anmeldung werden keine Printprodukte für das Seminarmarketing benötigt.

Die **Zielgruppen** des BZBM sind:

- Produzenten
- Mitglieder der Trägervereine
- haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter
- FSJ-Stelleninhaber, Praktikanten und Auszubildende
- lokale und regionale Kooperationspartner
- fest definierte „Communities“ (z.B. Filmschaffende, Jugendredaktionen).

Das BZBM hat den Auftrag, die Qualität der Bürgermedien in den vier Mitgliedsbundesländern durch Maßnahmen in der Aus-, Fort- und Weiterbildung zu verbessern. Das **inhaltliche Angebot** besteht aus:

- Seminaren und Workshops zu technischen Fragen
- Mediengestaltung und Grundformen des Fernseh- und Radiojournalismus
- Beratung und Begleitung der Bürgermedien hinsichtlich der Qualitätsverbesserung
- Länderübergreifenden Projekten
- Aufbau eines Netzwerks der Bürgermedien

Am Ende des Berichtes werden exemplarisch **länderübergreifende Projekte und Veranstaltungen** dargestellt, die 2015 vom BZBM initiiert bzw. durchgeführt wurden. Abschließend folgen der **Ausblick auf 2016** und einige **statistische Angaben**.

Die Landesmedienanstalt Saarland (LMS) hat Ende 2015 die Mitgliedschaft im BZBM gekündigt.

## 2. Aktivitäten & Angebote

### 2.1 Rheinland-Pfalz (OK-TV)

Offene Kanäle (OK-TV) sind in Rheinland-Pfalz in ehrenamtlicher Trägerschaft Baustein des medienpolitischen Gestaltungskonzeptes des Landesgesetzgebers und Teil der Bürgergesellschaft auf regionaler und lokaler Ebene. Dem Bürgerfernsehen in RLP wurde ein klarer Funktionsauftrag zugewiesen, Bestandteil lokaler und regionaler Kommunikation zu sein. Die ehrenamtlichen nichtkommerziellen Bürgerfernsehsender spiegeln zeitnah mit ihrem Sendeprogramm das Lebensumfeld der Region wider. Derzeit gibt es in Rheinland-Pfalz **20 Trägervereine** mit über 2.000 Mitgliedern, die insgesamt **10 OK-TV-Sendeplattformen** gemeinsam verantworten. Die Versammlung der Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK) Rheinland-Pfalz in Ludwigshafen hat in ihrer Sitzung am 05. Mai 2014 das Konzeptpapier „Bürgermedien 3.0 – Regionale Medienplattformen in Rheinland-Pfalz“ beschlossen. Damit wird die Fortentwicklung der Bürgermedien für die kommenden Jahre konzeptioniert, die von rasanter technischer Entwicklung und Konvergenz geprägt sein wird, aber gleichzeitig die Kontinuität in der Fokussierung auf das Lokale/Regionale sicherstellen muss. Hierbei wird auch das Bildungszentrum BürgerMedien in das Konzept integriert:

*„Eine wesentliche Rolle in diesen Bildungsfragen kommt dabei auch dem von der LMK gemeinsam mit weiteren Landesmedienanstalten betriebenen Bildungszentrum BürgerMedien (BZBM) zu. Diese Weiterbildungseinrichtung speziell für den Bürgermedienbereich unterstützt nicht nur die Auszubildenden, Freiwilligendienste, Praktikantinnen/Praktikanten, sondern auch die große Zahl der ehrenamtlichen Produzentinnen und Produzenten, u.a. um redaktionelle Kompetenz und die journalistische und technische Qualität der Beiträge kontinuierlich zu steigern. Das BZBM vernetzt strukturell das „Know-how“ der ehrenamtlichen Technikbeauftragten in den Bürgermedien. Die*

*Herausforderung für das BZBM besteht darin, vor dem Hintergrund der rasanten medialen Entwicklung Schritt zu halten mit Bildungsangeboten, die dieser Rechnung tragen.“ (siehe Positionspapier der LMK: „Bürgermedien 3.0 - Regionale Medienplattformen in Rheinland-Pfalz, S.5)*

Die FSJ Stelleninhaber in den OK/MKN in RLP werden durch das BZBM in mehrtägigen Workshops regelmäßig im September eines jeden Jahres auf ihre Tätigkeit vorbereitet und erlernen die Produktion von Sendebeiträgen von „A bis Z“. Das BZBM beteiligt sich am OK-TV-Tag, bietet Workshops zu verschiedenen Themengebieten an und vergibt am OK-TV-Tag den BZBM-Preis, der mit 500,- € dotiert ist. Der Spezialpreis wird seit 2012 jedes Jahr am OK-TV-Tag vergeben. Mittels systematischer kooperativer Evaluation in Form der **OK-TV-Indikatoren**, an der das BZBM intensiv beteiligt ist, wird in einem regelmäßigen Turnus eine Qualitätssicherung vorgenommen. OK-TV sind außerdem Orte der Aus- und Fortbildung für junge Menschen, die in Form einer Berufsausbildung, eines Freiwilligen Sozialen Jahres, eines Bundesfreiwilligendienstes, eines Praktikums oder als interessierte Bürger die realen Bedingungen und Anforderungen des Medienberufes nachhaltig kennen lernen können. Derzeit sind **fünf Auszubildende** und **12 FSJ-Stelleninhaber** in rheinland-pfälzischen Bürgermedien eingesetzt.

Das Bildungszentrum BürgerMedien (BZBM) unterstützt mit einem breit gefächerten Weiterbildungsangebot die OK-TV-Trägervereine, deren Mitarbeiter und vor allem die Produzenten, um so die Qualität der Sendebeiträge und das Gesamtprogramm der OK-TV-Standorte kontinuierlich zu verbessern. Eine der Kernaufgaben des BZBM ist es, „**Best Practice Beispiele**“ an den OK-TV-Standorten zu analysieren und aufzubereiten, um sie anderen Bürgermedien zur Verfügung zu stellen.

Neben den Fachreferenten der öffentlich-rechtlichen Sender gab es im Jahr 2015 wieder viele fachlich versierte Experten aus den OK-TV-Standorten, die Wissen und Know-how als Referenten in Seminaren und Workshops des BZBM

vermittelten und weitergaben. Im Jahr 2015 wurden durch das BZBM in Rheinland-Pfalz **72 Seminare** durchgeführt.

„Technischen Herausforderungen gemeinsam meistern“. Unter diesem Motto treffen sich **IT- und Technikspezialisten** an mehreren Terminen im Jahr, um sich gegenseitig zu informieren und auszutauschen.

In **Kooperation mit dem Landesverband Offene Kanäle RLP** hat das BZBM die Veranstaltungsreihe **TechKon (Technikkonferenz)** am 25.04.2015 in Idar-Oberstein angeboten, an der insgesamt 20 Vertreter aus unterschiedlichen OK-TV-Standorten teilgenommen haben. Die Technik-beauftragten der rheinland-pfälzischen Bürgermedien und Vertreter der Technikabteilung der Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK) Rheinland-Pfalz erarbeiten konstruktiv neue Ideen und Konzepte, wie man den technischen Bereich der Bürgermedien optimieren kann. Damit liegt erstmals ein gemeinsames Verständnis aller betroffenen Fachkreise über die anstehenden, technischen Herausforderungen vor. Neben **Fachvorträgen** zu verschiedenen Themen bilden sich auch Arbeitsgruppen, die dann konkret an bestimmten Themen arbeiten und Ergebnisse präsentieren. Aufgrund dieses regelmäßig organisierten technischen Fachaustausches der ehrenamtlichen Mitarbeiter sind Trainingsmaßnahmen an einzelnen OKTV Standorten nicht mehr wie in den Vorjahren in der Häufigkeit notwendig.

**LANDESVERBAND OFFENE KANÄLE OK**  
Rheinland-Pfalz e.V.

**Bildungszentrum BürgerMedien**

**TechKon 20. Februar 2016**  
Technikkonferenz der OK-TV in Rheinland-Pfalz  
LMK - Großer Sitzungssaal - Turmstraße 10 - 67061 Ludwigshafen

**Fahrtkosten**  
Fahrtkosten und Verpflegung werden auch in diesem Jahr vom BZBM übernommen.

**OK TV-Tag 2016**  
**Menschen im OK-TV**  
Sehen, Verstehen, Mitmachen

Verleihung des Bürgermedienpreises Rheinland-Pfalz 2015

**12. März 2016**  
**Haßloch**  
Kulturviereck

Beginn 10:00 Uhr  
Am Pflanzplatz  
67454 Haßloch  
Kulturviereck  
Gillergasse 14  
Anmeldung, Programmablauf und Anwesenheitsinformationen unter [www.lmk-online.de](http://www.lmk-online.de)

<https://www.facebook.com/okrlp>

**10<sup>00</sup>** **Begrüßung**  
Agenda, Vorstellungsrunde

**10<sup>20</sup>** **Caspar CG**  
Client mit angepasster GUI für OK-TV  
Fabian Franzmann | naheTV – Studio Idar-Oberstein

**Templatefunktion**  
Lukas Herzog | naheTV – Studio Idar-Oberstein

**Schnittstelle Spielstandsanzeige**  
Ulrich Peters | OK54 Bürgerfunk Trier

**11<sup>30</sup>** **Ticketssystem "LMK-Helpdesk"**  
Denis Grundler | LMK

**12<sup>00</sup>** **Mittagessen & Austausch**

**13<sup>30</sup>** **Cablecam - Marke Eigenbau**  
Jörg Neidhardt | OK Weinstraße - Studio Landau

**14<sup>10</sup>** **Playoutsysteme**  
Update Lukas Herzog | naheTV – Studio Idar-Oberstein & Ulrich Peters | OK 54 Trier

**14<sup>30</sup>** **Kaffeepause**

**15<sup>00</sup>** **Software-(Weiter)entwicklungen**  
Infotext 4.0 Lukas Herzog | naheTV – Studio Idar-Oberstein  
OK Office Markus Merkle | OK Weinstraße - Studio Haßloch

**15<sup>30</sup>** **Verschiedenes & Aktuelles / Feedback und Ausklang**

Vom 22. - 24.10.2015 wurde eine **Recherchefahrt nach Berlin** angeboten, bei der rheinland-pfälzische Jugendredaktionen aus mehreren OK-TV-Standorten Sendebiträge produziert haben (weitere Informationen siehe 4.1).

Vom 05.-08.08.2015 hat in Kooperation mit dem naheTV - Studio Idar-Oberstein erneut das **Sommerferiencamp "Wohin mit den Ferien? - Videoprojekttag 2015"** stattgefunden mit insgesamt 18 Teilnehmern. Der dreitägige Workshop wurde als Medienprojekt für Jugendliche angeboten. Wichtige Tipps und Tricks zum Thema „Kamera und Bildgestaltung“, „Licht und Ton“ sowie „Videoschnitt“ wurden den Jugendlichen vermittelt. Als Ergebnis ist eine Magazinsendung entstanden, die in den rheinland-pfälzischen OK-TV gesendet wurde.

Anlässlich des **OK-TV-Tages 2015** in Koblenz wurde zum dritten Mal der Sonderpreis des Bildungszentrums BürgerMedien in Koblenz von der Direktorin der LMK verliehen. Der **BZBM-Preis** wurde ins Leben gerufen, um Leistungen



zu honorieren, die sich nicht allein an einer Produktion oder Sendung messen lassen. Diesmal wurde der BZBM-Preis an den Landesverband für Offene Kanäle in Rheinland-Pfalz e.V. für die Durchführung und Planung der Tagungsreihe „Technische Konferenzen“ – kurz TechKon verliehen.

*„Technische Herausforderungen gemeinsam meistern“ - Unter diesem Motto treffen sich seit 2012 Vertreterinnen und Vertreter aus verschiedenen OK-Trägervereinen, der LMK Abt. Technik und dem BZBM um gemeinsam an neuen technischen Herausforderungen für die Bürgermedien in Rheinland-Pfalz zu arbeiten. Der Landesverband Offene Kanäle RLP organisiert seit 2012 in Kooperation diese Fachkonferenzen, bei denen sich ehrenamtliche Programmierer und Anwender treffen und untereinander austauschen. Neben verschiedenen Impulsvorträgen werden in Arbeitsgruppen aktuelle Technikthemen behandelt. Das Entscheidende dabei ist, dass diese Spezialthemen in großer Runde diskutiert und Arbeitsgruppen gebildet werden, die ganz konkrete Ergebnisse herausarbeiten, von denen dann praxisnah alle OK-TV profitieren können. Die TechKons sind eine länderübergreifende Veranstaltung, bei der auch Vertreter der hessischen MOKs eingeladen sind.*

Außerdem war das BZBM am **landesweiten Demokratietag** in Hambach und am **Ehrenamtstag** in Trier mit einem Messestand vertreten. Veranstaltungen dieser Art eignen sich zum einen sehr gut für BZBM-Marketingmaßnahmen, zum anderen besteht die Möglichkeit, mit Vertretern von diversen Institutionen und Organisationen ins Gespräch zu kommen, um neue Projekte zu initiieren und Kooperationen zu starten. Darüber hinaus wurden mehrere Infotage und eine Praxisschulung für Auszubildende, FSJ-Stelleninhaber und Praktikanten angeboten.

Desweiteren hat das BZBM Kontakt mit dem Europe Direct Informationszentrum in Kaiserslautern aufgenommen und über Bürgermedien informiert. Daraus ist eine Kooperation mit dem OK Kaiserslautern entstanden und die Veranstaltung „Interkulturelle Begegnung - Die Situation in den

Krisenstaaten der EU – dargestellt am Beispiel Portugal“ wurde vom OK-TV aufgezeichnet und auch ein Interview mit dem Leiter des EU-Informationszentrums konnte ebenfalls realisiert werden. Für 2016 ist sogar geplant, dass die Außenstelle der EU-Kommission eine FSJ-Stelle finanzieren wird und der OK Kaiserslautern dabei als Ausbildungsstandort fungieren soll.

## 2.2 Baden-Württemberg (NKL)

In Baden-Württemberg arbeiten **9 Freie Radios (NKL)** mit dem BZBM zusammen. Das Bildungszentrum BürgerMedien ist für die Radios der Ansprechpartner im Bereich der Qualifizierung und der Bildungsarbeit. Im Jahr 2015 wurden durch das BZBM insgesamt **127 Seminare** durchgeführt, an denen **1.128 Personen** teilgenommen haben.

Seit der Einführung neuer Förderrichtlinien der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK) im Jahr 2008 stehen den NKLs in Baden-Württemberg höhere Fördermittel für die Qualifizierungsarbeit zur Verfügung. Im Jahr 2015 wurde zusammen mit dem BZBM das Qualifizierungsprogramm im Bereich der Aus- und Weiterbildung fortgesetzt. Im Jahr 2015 haben **Beratungsgespräche** vor Ort bei den Freien Radios in Freudenstadt, Karlsruhe, Schwäbisch-Hall und Schopfheim stattgefunden.

Als länderübergreifende Veranstaltung hat das BZBM in Kooperation mit vier Landesmedienanstalten einen gemeinsamen Messestand während des Deutschen Evangelischen Kirchentags in Stuttgart organisiert an denen insgesamt 26 Menschen beteiligt waren. Vertreter der Medienanstalten und der Bürgermedien (TV und Radio) haben innerhalb von fünf Tagen über Bürgermedien und Medienkompetenz informiert, Workshops angeboten sowie Radiobeiträge und Fernsehinterviews produziert (siehe 3.5).

Vom 5. bis 8. November 2015 veranstaltete der Bundesverband Freier Radios (BFR) zusammen mit Radio freeFM die **Zukunftswerkstatt Community Media 2015 #zwcm2015** in Ulm. In zahlreichen Diskussionsrunden, Workshops und Panels ging es in verschiedenen Themensträngen um einen gemeinsamen Austausch zu Medienpolitik, Programm und Technik in Freien Radios und anderen emanzipatorischen und unabhängigen Medienprojekten. Das BZBM hat die Fachtagung unterstützt und Workshops finanziert.

### **2.3 Hessen (MOK / NKL)**

In den vier **Medienprojektzentren Offener Kanal (MOK)** wurden 2015 insgesamt **11 Seminare** durchgeführt, während in den sieben hessischen **Freien Radios (NKL)** insgesamt **24 Seminare** realisiert wurden. Das BZBM ist - wie in Baden-Württemberg - für die Radios der Ansprechpartner im Bereich der Qualifizierung und der Bildungsarbeit. Im Jahr 2015 haben **Beratungsgespräche** vor Ort bei den Freien Radios in Wiesbaden und Darmstadt stattgefunden.

Die Themenschwerpunkte der **Radioseminare** waren 2015 „Radiojournalismus“ und „Sprechtraining“, aber auch Spezialangebote wie beispielsweise „Freies Radio - welcome für Geflüchtete!“ oder „Blinde und sehbehinderte Menschen im Funkhaus“. Im **Fernsehbereich** wurden neben den Grundlagenseminaren auch Spezialseminare zu den Themen „Licht setzen“, „Gelassen reagieren statt explodieren“ und „Reality-TV“ angeboten.

Im Dezember 2015 wurde das **7. länderübergreifendes Fachtreffen** mit den hauptamtlichen Vertretern der vier hessischen Medienprojektzentren Offener Kanal (MOK) und Vertretern der OK-TV / MKN aus Rheinland-Pfalz in Ludwigshafen organisiert. Das Treffen findet traditionell einmal im Jahr statt und dient dem gemeinsamen Informations- und Erfahrungsaustausch, wobei

Kooperationsprojekte wie z.B. der „**Thementag am Safer Internet Day**“ entwickelt wurden. Die hessischen MOK und die rheinland-pfälzischen MKN bzw. OK-TV beteiligten sich gemeinsam an einem Thementag zum Safer Internet Day (SID). Durch das persönliche Kennenlernen der Verantwortlichen am länderübergreifenden Fachtreffen sind vielfältige Kooperation zwischen den rheinland-pfälzischen OK-TV und den hessischen MOK entstanden.

Das BZBM hat den hessischen **SchoolMediaDay** unterstützt. Rund 40 Schülerredakteure aus ganz Deutschland trafen sich zum SchoolMediaDay am 08. und 09. Mai 2015 in Kassel. Hier produzierten sie im Medienprojektzentrum Offener Kanal Kassel und im Freien Radio Kassel eigene Beiträge. Sie recherchierten, führten Interviews mit Audio-Aufnahmegerät und Kamera und haben ihre Beiträge geschnitten. Die Online-Redaktion stellte die Videos, Texte, Bilder und Podcasts in einem Blog zusammen. Welche Fragen man im Interview stellt, wie man Menschen mit der Kamera gut erfasst, wo man den Beitrag schneidet oder knapp, verständlich und interessant textet – das lernten die Jungjournalisten in den Workshops von Medienprofis. Die Projektpartner sind die Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen) und des Evangelischen Medienhauses in Frankfurt. Die Initiatoren verfolgen das Ziel, Schüler bei ihrer Arbeit für die Schulredaktion zu unterstützen und ihre Medienkompetenz zu fördern, die für den Journalismus zu begeistern und die Medienarbeit an Schulen zu intensivieren.



LPR Hessen – Hessische Landesanstalt  
für privaten Rundfunk und neue Medien

Wilhelmshöher Allee 262  
34131 Kassel

Telefon: (0561) 93586-12 · Fax: -30

presse@lpr-hessen.de  
www.lpr-hessen.de

## SCHOOLMEDIADAY

### PRESSEMITTEILUNG

Kassel, 24. Februar 2016

#### Einladung zum SchoolMediaDay 2016

Medienworkshops für Schülerredakteure am 22./23. April 2016 in Kassel

Auch im Jahr 2016 heißt es für junge, angehende Journalisten und medieninteressierte Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland: Auf zum **SchoolMediaDay 2016**.

In den vier handlungsorientierten Workshops: Radio-, Video-, Multimediajournalismus und Journalismus im Netz produzieren die Schüler eigene Beiträge und vertiefen ihre bisherigen Kenntnisse. Profis aus dem Medienprojektzentrum Offener Kanal Kassel und dem Freien Radio Kassel geben Tipps & Tricks für die Medienarbeit. Zudem erhalten die Schülerinnen und Schüler Informationen für den Einstieg in den professionellen Journalismus.

Teilnehmen können Schüler ab der 8. Klasse. Bereits zum 8. Mal wird das gemeinsame Projekt **SchoolMediaDay** (bis 2015 SchoolRadioDay) von der Evangelischen Hörfunkschule in Frankfurt und der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen) veranstaltet.

Information und Anmeldung unter: [www.schoolmediaday.de](http://www.schoolmediaday.de) oder bei der LPR Hessen (Annika Alheid, Tel.: 0561/93586-34; [alheid@lpr-hessen.de](mailto:alheid@lpr-hessen.de))

Kontakt für Rückfragen:

Annette Schriefers, LPR Hessen, Tel: 0561 93586-12

Für ihre Unterstützung danken wir:

mabb

Bildungszentrum  
BürgerMedien

Hilf Radio  
FFH

planet  
radio

Montag bis Freitag 18:00 Uhr  
RTL  
HESSEN

medienprojektzentrum  
offener kanal kassel



## 2.4 Saarland (MedienkompetenzZentrum)

In Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum BürgerMedien wurden im Jahr 2015 im Saarland insgesamt **10 Seminare** durchgeführt. Schwerpunkt waren Angebote im Bereich Video/Fernsehen und Audio/Radio. Neben Videogrundkursen wurden Seminare zum Thema „Trickfilme mit dem Tablet erstellen“, „Blogs und Webseiten mit WordPress gestalten“ sowie Spezialseminare wie „Gruselgeschichten selbst vertonen“ angeboten.

## 2.5 DG Belgien (Offener Kanal Ostbelgien)

Die DG Belgien hat im Jahr 2015 **zwei Seminare** zum Thema "Crashkurs Kamera" und "Moderation vor der Kamera,, durchgeführt.

Der Offene Kanal Ostbelgien hat insbesondere durch seine regionale Lage günstige Voraussetzungen für ein im Herzen Europas verankertes Bürgerfernsehen. Dennoch gelingt es dem Sender derzeit nicht, seine Möglichkeiten und Potentiale sichtbar umzusetzen. Das BZBM wird ein Konzept mit Handlungsempfehlungen erstellen und 2016 Beratungsgespräche hinsichtlich einer Neuausrichtung des OK Ostbelgiens führen.

## 2.6 Stadt Ludwigshafen

In Zusammenarbeit mit der **VHS Ludwigshafen** wurde **ein Seminar** zum Thema „Einführung in die Kameratechnik und Bildgestaltung“ mit acht Teilnehmern durchgeführt und anschließend mit der gleichen Zielgruppe der **Sendebeitrag** „Alphabetisierung an der Volkshochschule Ludwigshafen“ produziert, der im OK-TV Ludwigshafen ausgestrahlt wurde.

### **3. Projekte & Veranstaltungen**

Neben der Organisation und Koordinierung der Bildungsangebote werden vom BZBM in der Regel in Kooperation mit Partnern auch Projekte realisiert, die zur Stärkung der Bürgermedien beitragen. Außerdem ist das BZBM auch mit einem eigenen Messestand auf mehreren Veranstaltungen vertreten. Die Präsenz auf den zahlreichen Messen hat zum Ziel, über das BZBM und über Bürgermedien zu informieren. Bei den Veranstaltungen (z.B. Demokratietag, Musikmesse, Hessentag, RLP-Tag) sind Kamera- und Radioteams aktiv dabei, die Sendebiträge über die jeweilige Veranstaltung produzieren und "crossmedial" zusammenarbeiten. Der Messestand kann bei Bedarf auch von Bürgermedienvertretern aus Rheinland-Pfalz, Hessen und Baden-Württemberg ausgeliehen werden.

#### **3.1 Safer Internet Day (SID)**

Der jährlich stattfindende weltweite Aktionstag für mehr Sicherheit im Netz wurde bereits zum zwölften Mal veranstaltet. Die Aufklärungskampagne ist eine Initiative der Europäischen Union und wird in Deutschland durch [klicksafe.de](http://klicksafe.de) koordiniert. Über 8 Millionen Menschen in Deutschland haben die Möglichkeit, sich 24 Stunden lang zum Thema „Sicherheit im Netz“ zu informieren.

Vor diesem Hintergrund zeigt das Bürgerfernsehen deutschlandweit in einer Sondersendung die wichtigsten Fakten zum Handyverhalten, wie zum Beispiel Daten gesichert werden können und welchen Einfluss wir auf das haben, was wir im Internet verbreiten. Aber auch welche Auswirkungen Cybermobbing hat. Diese und andere Themen werden in der Sendung auf humorvolle und kritische Weise beleuchtet. Jugendliche im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ), Auszubildende und Praktikanten der MKN in Rheinland-Pfalz, Hessen und dem Saarland haben die Kurzbeiträge erstellt.

### 3.2 Demokratie-Tag Rheinland-Pfalz

Zum zehnjährigen Jubiläum hat der Demokratie-Tag Rheinland-Pfalz Erwachsene und Jugendliche unter dem Motto „Einmischen & Mitgestalten“ ins Hambacher Schloss eingeladen. Als Messe für Kinder- und Jugendbeteiligung bietet der Demokratie-Tag eine lebendige und vielfältige Plattform für all jene, die sich in Rheinland-Pfalz für die Themen Kinder- und Jugendbeteiligung, Partizipation und Demokratie(pädagogik) engagieren. Mit einem bunten Programm aus Ausstellungsständen, Vorträgen, Diskussionen, Workshops, Mitmach-Aktionen und kulturellen Beiträgen bietet er Jugendlichen und Erwachsenen einen Raum für gemeinsame Diskussion, Weiterbildung, Austausch und Vernetzung. Das BZBM war auch diesmal mit einem Messestand vertreten und Praktikanten sowie FSJ-Stelleninhaber der OK-TV Standorte Landau und Worms haben eine Reportage über den Demokratietag gedreht, der in den rheinland-pfälzischen OK-TV ausgestrahlt wurde.

An folgenden Veranstaltungen war das BZBM 2015 mit eigenem Fachpersonal vor Ort vertreten und hat interessierte Bürger beraten und die Möglichkeiten des BZBM dargestellt:

- Evangelischer Kirchentag in Stuttgart
- Demokratietag auf dem Hambacher Schloss
- Ehrenamtstag in Trier
- Filmcamp Südwest in Mannheim
- OK-TV-Tag in Koblenz



### 3.3 FSJ-Training

Speziell für die Zielgruppe der **FSJ-Stelleninhaber** und Langzeitpraktikanten im Fernsbereich (OK-TV, MOK, MKN) bietet das BZBM jährlich Anfang September ein **dreitägiges Training** im OK:TV Mainz an. Innerhalb der Intensivworkshops werden die Themen "Kamerabedienung", "Bildgestaltung", "Texten und Interviews" und "digitaler Videoschnitt" von einem erfahrenem Referententeam vermittelt. Die jungen Filmemacher drehen ihren ersten eigenen Film und erleben in realer Umgebung, welche Probleme beim Drehen entstehen können und welche Problemlösungsstrategien ein Fernsehprojekt erfolgreich machen. Das Training ist sehr praxisorientiert und hat **folgende Lernziele** zum Inhalt:

- technische Sicherheit schaffen
- Konfrontation mit realen Problemen der TV-Produktion
- andere FSJ-Stelleninhaber kennenlernen
- sozialen Umgang fördern
- Produktionsbasics vermitteln
- Erfolgserlebnis („der erste eigene Film“) in wenigen Tagen schaffen
- Motivation für die zukünftige Arbeit wecken.

Angeleitet durch mehrere Referenten konnten **17 FSJ-Stelleninhaber aus Rheinland-Pfalz und Hessen** erfahren, wie man innerhalb kurzer Zeit einen guten Beitrag drehen kann und was bei der Produktion beachtet werden muss.

### 3.4 Deutscher Evangelischer Kirchentag

Alle zwei Jahre zieht der **Kirchentag** eine Stadt fünf Tage lang in seinen Bann. Über 100.000 Menschen jeden Alters, unterschiedlicher Religionen und Herkunft kommen zusammen, um ein Fest des Glaubens zu feiern und über die Fragen der Zeit nachzudenken und zu diskutieren. Diesmal hat der Kirchentag vom **03. - 07. Juni 2015 in Stuttgart** stattgefunden. Die meisten großen Veranstaltungen des Kirchentages wurden in der Stuttgarter Innenstadt und rund um den Bad Canstatter NeckarPark angeboten und auch die Bürgermedien waren an dem ALM-Gemeinschaftstand im Markt der Möglichkeiten vertreten.

Während des Ev. Kirchentags in Stuttgart wurden über 50 Hörfunkbeiträge produziert, die auch auf der Internetplattform „freie-radios.net“ eingestellt wurden und vom OK-TV Worms durchgehend TV-Interviews durchgeführt. Das Angebot von Radio-Crash-Kursen wurde sowohl von Erwachsenen als auch von Kindern bzw. Jugendlichen gut angenommen. Insgesamt waren auf dem ALM-Messestand 26 Menschen beteiligt, sechs Vertreter von vier Landesmedienanstalten (LFK, LMK, NLM, LfM) betreuten den Medienkompetenzstand, vier Bürgermedienbeauftragte aus drei Landesmedienanstalten (LPR Hessen, LMK/BZBM, LFK) standen hinter dem Bürgermedienstand. Die acht Radiomacher kamen von fünf verschiedenen Stationen: bermuda.funk aus Mannheim/Heidelberg, Querfunk aus Karlsruhe, Freies Radio für Stuttgart, Wüste Welle aus Tübingen/Reutlingen und Rundfunk Meissner aus Eschwege. Der OK-TV Worms war mit ebenfalls acht Personen vertreten, die den Fernsehbereich abdeckten. An den täglich vier Stunden Live-Sendungen vom Kirchentag von Radio Darmstadt waren weitere 22 Radiobegeisterte beteiligt, die aber an einem anderen Standort innerhalb der Zeltmeile produziert haben.

## 4. Innovativ & Neu

### 4.1 Recherchefahrt nach Berlin

Die Bürgermedien können junge Menschen in besonderem Maße für die mediale Berufswelt qualifizieren und vorbereiten. Dabei profitiert nicht nur der jeweilige Jugendliche oder der zukünftige Arbeitgeber davon, sondern auch die Bürgermedien haben einen Vorteil von dem Wissenstransfer. Hierbei spielen die Jugendredaktionen eine wichtige Rolle, die an verschiedenen rheinland-pfälzischen OK-TV-Standorten existieren. Seit September 2013 haben sich die Jugendredaktionen der rheinland-pfälzischen OK-TV-Standorte vernetzt und zur landesweiten Jugendgruppe "JuReds in RLP" zusammengeschlossen. Das Bildungszentrum BürgerMedien unterstützt die jungen ProduzentInnen durch Workshops, Fachtagungen und Recherchefahrten.

Nachdem 2014 eine Fahrt nach Brüssel organisiert wurde, haben insgesamt 16 Jugendliche aus acht unterschiedlichen OK-TV-Standorten Ende Oktober 2015 die Hauptstadt besucht. Gestartet wurde am Donnerstag 22. Oktober 2015 mit einem Vorbereitungsworkshop, der zeitgleich als Redaktionssitzung genutzt wurde. Hier wurden die Redaktionsgruppen festgelegt, eine Disposition erstellt und verschiedene EB-Teams den Interviewterminen zugeordnet. Der Freitag, 23. Oktober 2015, bestand aus Informationsvorträgen. Ein Mitarbeiter des MdB Thomas Hitschler hat der Jugendgruppe die umfangreichen Aufgaben eines Bundestagsabgeordneten erläutert und anschließend wurde ein Informationsvortrag auf der Besuchertribüne des Bundestags angeboten. Das Highlight war dann am späten Abend angesetzt: ein Vertreter des BND hat sehr interessante Einblicke in die Welt des Bundesnachrichtendienstes gegeben.

Der Samstag und Sonntag waren dann die eigentlichen Produktionstage. Insgesamt wurden neben den vier Interviews (u.a. mit Stefan Förster - RADIOJournal Redakteur | Dagmar Seizer - SWR-Korrespondentin im ARD-Hauptstadtstudio | Jibran Khalil – ein 26-jähriger Flüchtling, der vor zwei Jahren

aus Pakistan nach Deutschland geflohen ist) mehrere An- und Abmoderationen produziert, die zu einer 20-minütigen standortübergreifenden Magazinsendung zusammengefügt wurden. Der Sendebeitrag wurde nach der Postproduktion allen OK-TV Standorten zur Verfügung gestellt.



### **Recherchefahrt nach Berlin: Programmablauf**

#### **Donnerstag, 22. Oktober 2015**

Ankunft bis 18:00 Uhr in der Jugendherberge Mannheim  
Jugendherberge Mannheim International  
18:30 Uhr: Abendessen  
19:30 – 21:00 Uhr: Vorbereitungsworkshop

#### **Freitag, 23. Oktober 2015**

Abfahrt: 06.32 Uhr Hbf Mannheim  
Ankunft: 11.32 Uhr Hbf Berlin  
12:00 Uhr: Check-in Hostel

14:00 Uhr  
Gespräch mit einem Mitarbeiter von Thomas Hitschler im Paul-Löbe-Haus Raum E.540.

16:00 Uhr  
Informationsvortrag auf der Besuchertribüne des Bundestags. Ein Referent des Besucherdienstes erklärt Ihrer Gruppe hierbei die Abläufe von Plenarsitzungen. Im Anschluss Kuppelbesuch.

19:00 Uhr  
Informationsbesuch beim Bundesnachrichtendienst.

#### **Samstag, 24. Oktober 2015**

08:00 Uhr Frühstück  
Mehrere Interviewtermine (Gruppe wird aufgeteilt):

10:00 Uhr  
Stefan Förster (RADIOJournal Redakteur)

10:30 Uhr  
Dagmar Seizer - SWR-Korrespondentin im ARD-Hauptstadtstudio

13:00 Uhr  
Jibran Khalil - Er ist 26 und vor zwei Jahren aus Pakistan geflohen.

13:30 Uhr:  
Produktion: Impressionen der Stadt

16:00 Uhr:  
Besuch bei ALEX Berlin

#### **Sonntag: 25. Oktober 2015**

08:00 Uhr Frühstück

Ab 9:30 Uhr  
Produktion der An- bzw. Abmoderation an unterschiedlichen Standorten  
Abfahrt: 14.05 Uhr Hbf Berlin  
Ankunft: 19.16 Uhr Hbf Mannheim

## 4.2 Filmcamp Südwest

In Mannheim konnten beim zweiten **Filmcamp Südwest** vom 25. – 27.09.2015 acht Filmschaffende zwischen 18 und 27 Jahren ihr Wissen in den Bereichen „Stoffentwicklung und Drehbuchschreiben“ vertiefen. Ausgerichtet wurde die Veranstaltung gemeinsam von der FilmCommission MRN und dem Bildungszentrum BürgerMedien. Während der mehrtägigen Workshops wurden thematisch folgende Fragen behandelt:

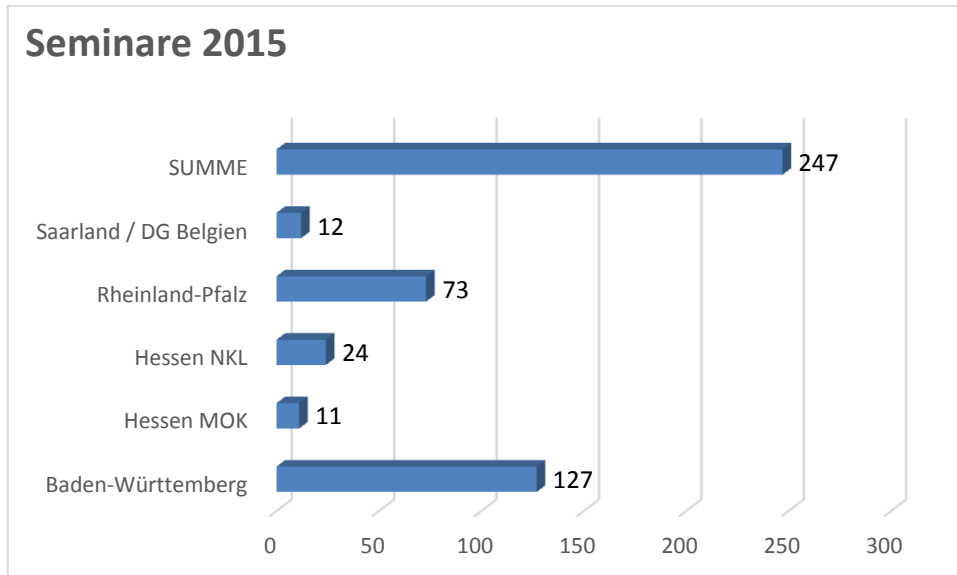
*Was ist eine gute filmische Story und wie funktioniert sie? Wie entwickelt man originelle lebendige Figuren, einen tiefen emotionalen Konflikt, ein spannendes Thema, eine starke antagonistische Kraft und einen spannungserzeugenden strukturellen Aufbau?*

Mit Ron Kellermann stand ein erfahrener Experte zur Verfügung, der selbst jahrelange Erfahrung in den Bereichen Dramaturgie, Storytelling und Mediendidaktik gesammelt hat. Er vermittelt nicht nur theoretisches Wissen sondern arbeitete auch mit den jungen Filmemachern praxisnah an ihren verschiedenen Projekten. Neben dem Programm, das ihnen geboten wurde, konnten die Teilnehmer das Camp nutzen, um sich untereinander zu vernetzen und sich über ihre bisherigen Erfahrungen austauschen.

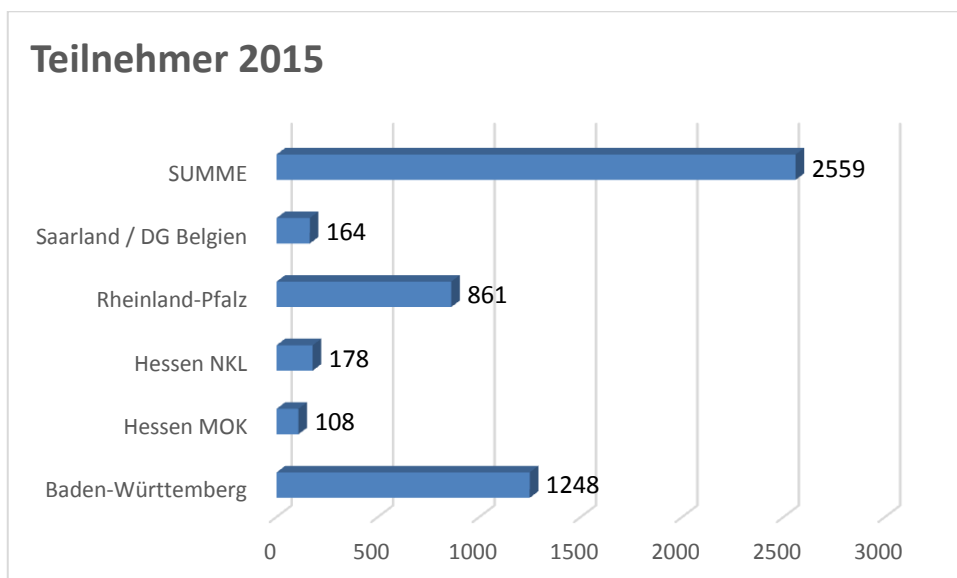
## 5. Ausblick 2016

- Fortführung Filmcamp Südwest
- Recherchefahrt der rheinland-pfälzischen Jugendredaktion nach Köln
- Konzentration der Beratung auf ausgewählte NKLs in Hessen und Baden-Württemberg
- Fortsetzung TELEFOREN
- Start eines AUDIOFORUMS
- Fortführung von Webinar-Angeboten
- Planung einer Reihe zum Thema „Flüchtlinge“:  
(Train-the-Trainer Seminarangebot / Projektförderung / Akquise von Drittmitteln)
- Mitveranstalter einer Fachtagung zum Thema „Flüchtlinge und Bürgermedien“

## 6. Statistik



[\*RLP inkl. Stadt LU]



[\*RLP inkl. Stadt LU]

**Bildungszentrum BürgerMedien e.V. (BZBM)**

Turmstraße 10  
67059 Ludwigshafen  
Telefon: 0621 / 52 02 - 248  
Telefax: 0621 / 52 02 - 243  
E-Mail: info@bz-bm.de  
Internet: www.bz-bm.de

**Geschäftsstelle:**

Christian Köllmer (Geschäftsführer)  
Landeszentrale für Medien und Kommunikation Rheinland-Pfalz (LMK)  
Telefon: 0621 / 52 02 - 187  
E-Mail: koellmer@lmk-online.de

Ronald Senft (stellv. Geschäftsführer)  
Bildungszentrum BürgerMedien e.V. (BZBM)  
Telefon: 0621 / 52 02 - 205  
E-Mail: senft@lmk-online.de

Evelyne Becker (Buchhaltung und Sachbearbeitung)  
Bildungszentrum BürgerMedien e.V. (BZBM)  
Telefon: 0621 / 52 02 - 248  
E-Mail: becker@lmk-online.de

**Vertretungsberechtigter Vorstand:**

Winfried Engel (Vorsitzender)  
Albrecht Bähr (stellv. Vorsitzender)  
Michael Fingerling (stellv. Vorsitzender)